

Rahmenbedingungen für das Training ab 7. Juni

6. Juni 2021

**Liebe Leichtathleten,
liebe Eltern,**

Auf Basis der ab 7. Juni geltenden deutlich gelockerten Bestimmungen können jetzt wieder in allen Altersklassen Gruppen von 20 Personen trainieren. Wir haben uns im Trainerteam dazu entschlossen, maximal 6 Gruppen im Stadion trainieren zu lassen, damit der Abstand zwischen den Gruppen gewahrt werden kann. Die Trainerinnen und Trainer informieren ihre Gruppen entsprechend. Ein spontanes Vorbeikommen im Training ist weiterhin nicht möglich.

Da die Inzidenz im Landkreis Karlsruhe bereits seit mehr als 5 Tagen unter 35 liegt, ist für die Teilnahme am Training aktuell kein Nachweis eines negativen Testergebnisses erforderlich.

Hier die Übersicht über die wichtigsten Punkte:

1. Eine Teilnahme am Training ist nur nach vorheriger Absprache mit den Trainern möglich – ein spontanes Vorbeikommen im Stadion geht leider nicht.
2. Grundsätzlich gilt: Nur wer gesund ist, kann trainieren. Wer krank ist oder entsprechende Symptome zeigt, bleibt zuhause. Unabhängig von Krankheitssymptomen darf auch nicht am Training teilnehmen, wer in Kontakt zu einer infizierten Person steht oder stand, wenn seit diesem Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind.
3. Sofern die 7-Tages-Inzidenz im Landkreis Karlsruhe stabil unter 35 liegt, ist für die Teilnahme am Training kein Test erforderlich. Sollte die Inzidenz wieder über 35 ansteigen, genügt bei Schülerinnen und Schülern ein Testnachweis der Schule, der zu Beginn des Trainings nicht älter als 60 Stunden sein darf. Alle anderen müssen einen tagesaktuellen Test vorlegen, vollständig geimpft oder genesen sein. Die Nachweispflicht gilt für Schülerinnen und Schüler, die das 6. Lebensjahr vollendet haben. Damit sind die Minis nicht davon betroffen. Die Eltern der Eltern-Kind-Gruppe müssten jedoch bei Inzidenzen über 35 einen aktuellen Test vorweisen können.
4. Es wird trainingsfertig ins Stadion gekommen und zuhause geduscht.
5. Die Hygiene- und Abstandsregeln gelten auch im Stadion. Vor dem Eingang haben wir zur Orientierung Abstandsmarken angebracht, die es zu beachten gilt.

6. Auf den Begegnungsflächen wird ein Mund-Nasen-Schutz getragen. Dieser wird bei Trainingsbeginn in die Sporttasche gepackt und am Ende des Trainings wieder aufgesetzt.
7. Es dürfen nur die Sportlerinnen und Sportler sowie die Trainerinnen und Trainer ins Stadion. Wir haben uns dazu entschieden, Eltern oder interessierte Zuschauer weiterhin während des Trainings nicht ins Stadion zu lassen und bitten dafür um Verständnis.
8. Im Stadion gibt es eine Einbahn-Regelung.
9. Wer mit dem Fahrrad kommt, kann das Fahrrad oben auf der Tribüne abstellen. Dazu sind entsprechende Zonen von jeweils 1,5m Breite markiert.
10. Vor dem Zugang zur Sportfläche sind die Hände zu desinfizieren. Dazu steht ein entsprechender Spender bereit.
11. Die Sportlerinnen und Sportler gehen direkt zu den vereinbarten Treffpunkten.
12. Taschen werden an den Treffpunkten auf der Tribüne abgestellt. Es soll auch weiterhin dazwischen immer ein Treppensegment oder 4 Stufen frei bleiben.
13. Es wird in jedem Training eine Anwesenheitsliste geführt, um ggf. Infektionsketten nachverfolgen zu können. Die Listen werden gemäß den jeweils geltenden Vorgaben von den Trainern aufbewahrt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist vernichtet.
14. Wenn in einzelnen Trainingsgruppen Gymnastikmatten für Dehn- oder Kräftigungsübungen genutzt werden, so sind diese jeweils von den Sportlern mitzubringen und nach dem Training wieder mit nach Hause zu nehmen.
15. Die Toiletten können im Training genutzt werden. Dabei darf immer nur eine Person in den entsprechenden Bereich. Die Hygieneregeln (Händewaschen) sind zu beachten.
16. Mitgebrachte Getränke werden nicht mit anderen geteilt. Jeder trinkt aus seiner Flasche.
17. Die einzelnen parallel trainierenden Gruppen halten Abstand zueinander.
18. Bewegliche Geräte wie Hürden, Bodenmarkierungen, Hütchen etc. werden nach Möglichkeit weiterhin nur von einer Person „bedient“. Dies gilt auch für das Auflegen der Hochsprunglatte.

Die Trainerinnen und Trainer freuen sich darüber, dass jetzt wieder in allen Altersklassen Training angeboten werden kann. Gemeinsam müssen wir weiter diszipliniert bleiben und die Zahlen unten halten. Wenn wir das schaffen, werden wir schon bald auch wieder erste Wettkämpfe durchführen können.